

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Kompetenzzentrum KARL: KI-Readiness-Check

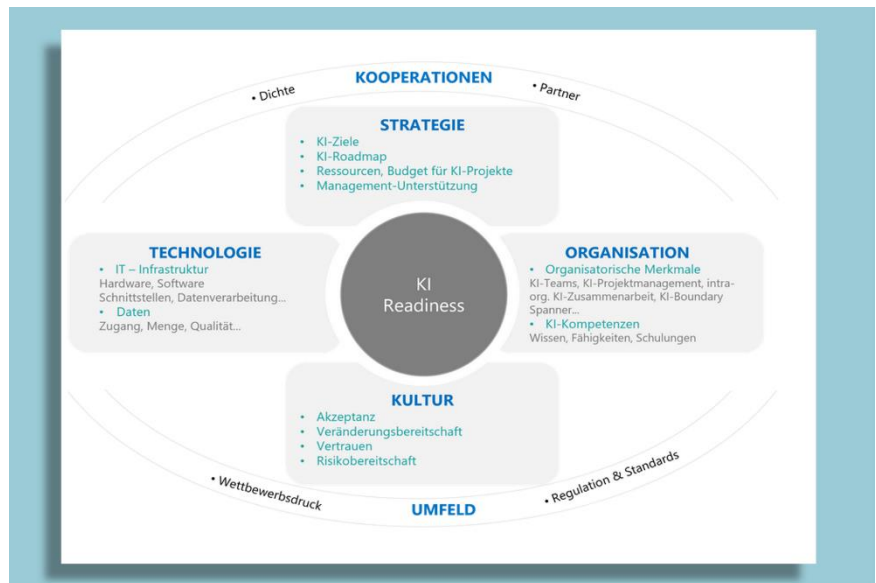


THEMEN: ANGEBOTE DER REGIONALEN KOMPETENZZENTREN DER ARBEITSFORSCHUNG • DIGITALISIERUNG & KI
ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der KI-Readiness-Selbstcheck des regionalen Kompetenzzentrums der Arbeitsforschung KARL bietet Führungskräften kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) ein Tool, mit dessen Hilfe sie in wenigen Minuten erfassen können, wie ihr Betrieb und ihre Mitarbeitenden auf eine KI-Einführung vorbereitet sind.



Startseite des KI-Readiness-Checks, Dimensionen der KI-Readiness © KARL

Was ist der KI-Readiness-Check von KARL?

Der KI-Readiness-Selbstcheck des regionalen Kompetenzzentrums der Arbeitsforschung KARL ist ein digitaler, leicht zugänglicher Fragebogen. Mit diesem können Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) innerhalb weniger Minuten eine kurze Bestandsaufnahme ihres Betriebs zum Thema Künstliche Intelligenz durchführen.

Der Check richtet sich gleichermaßen an **verschiedene Zielgruppen**: Führungskräfte und Strategieverantwortliche, KI-Projektleitende und Teams, Entwicklerinnen bzw. Entwickler, externe Beratende und Expertengruppen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

Mit dem Check ermitteln Führungskräfte die Bereitschaft des eigenen Betriebs zur KI-Einführung, dabei werden technische und organisatorische Aspekte berücksichtigt.

Der Check ist schnell durchgeführt und bildet in neun Fragen sechs Dimensionen ab:

1. Organisatorische Basis
2. Offenheit der Betriebskultur
3. IT- und Datenbasis
4. Strategische Anbindung
5. Vernetzung mit KI-Expertise
6. Ethische Verantwortung

Nach der Beantwortung von neun Fragen erstellt das Tool eine Auswertung.

Damit können Führungskräfte schnell einen ersten Eindruck über Stärken und Schwächen des Betriebs hinsichtlich der KI-Einführung erhalten und bekommen konkrete Handlungsempfehlungen.

Ausgehend vom Ergebnis können anschließend durch die Führungskräfte selbst Aktionspläne entwickelt und der Implementierungsprozess geplant und angestoßen werden.

Auf Wunsch bietet das Kompetenzzentrum KARL auch an, das Thema KI auf Basis des Checks gemeinsam praxisnah (weiter) zu entwickeln. Dazu wird der Betrieb ausführlicher analysiert und die Bereitschaft zur Implementierung der gewünschten KI-Lösung geprüft. Mit den Betrieben findet ein Workshop statt, in dem auf Grundlage der Analyse konkrete Handlungspläne und Aktionspunkte entwickelt, der Implementierungsprozess optimiert sowie Einblicke in Ressourcenoptimierung und Effizienzsteigerung gegeben werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Kompetenzzentrum KARL: KI-Readiness-Check



THEMEN: ANGEBOTE DER REGIONALEN KOMPETENZZENTREN DER ARBEITSFORSCHUNG • DIGITALISIERUNG & KI
ART DER HILFE: CHECK

Welchen Mehrwert hat der KI-Readiness-Check von KARL für Führungskräfte?

Der KI-Readiness-Check bietet eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, die aktuelle Bereitschaft zur KI-Einführung im eigenen Betrieb zu erfassen. Durch die neun Fragen zu sechs zentralen Themenfeldern einer erfolgreichen KI-Einführung, erhalten Führungskräfte einen kompakten ersten Einblick in vorhandene Stärken und noch ungenutzte Potenziale.

Die Bedienung des Tools erfordert keinen großen zeitlichen Aufwand oder spezielles Vorwissen im Bereich der KI-Einführung. Der Schnellcheck kann ein erstes Hilfsmittel sein, um sich auf dem Themengebiet KI zu orientieren. Für eine weitreichendere Analyse sind jedoch umfassendere Checklisten oder der Kontakt zu Expertinnen und Experten zu empfehlen.

Wie können Führungskräfte den KI-Readiness-Check von KARL nutzen?

Der KI-Readiness-Check kann in maximal zehn Minuten angewandt werden und liefert eine Darstellung, wie es um die Bereitschaft des Betriebs zur KI-Einführung steht.

Dabei werden konkrete betriebliche Dimensionen berücksichtigt und die Auswertung enthält eine erste kurze Einschätzung, wie der Betrieb in diesen Dimensionen bereits aufgestellt ist.

Das Tool kann Führungskräfte dabei unterstützen, aus der erhobenen

KI-Readiness-Schnellcheck

1. Gibt es für das (geplante) KI-Projekt ein Vorhaben (werden)?

2. Verfügen die Mitarbeitenden im Vorhinein die für die Durchführung des KI-Projektes notwendigen Voraussetzungen?

Auswertung

Dimensionen	KI-Bereitschaft		
	niedrig	mittel	hoch
Organisatorische Basis			
Offenheit der Betriebskultur			
Basis IT und Daten			
Strategische Anbindung			
Vernetzung mit KI-Expertise			
Ethische Verantwortungen			

Erläuterungen zum KI-Readiness-Check

Für die Einführung von KI-Anwendungen in einem bestimmten Use Case ist eine **grundlegende KI-Bereitschaft** des Unternehmens wichtig. Dafür sind **sechs Dimensionen** (Technologie, Strategie, Organisation, Kultur, Umfeld sowie Ethik und Verantwortung) von großer Bedeutung. Die Abbildung zeigt die derzeitige **Bereitschaft** Ihres Unternehmens entlang der sechs Dimensionen. Anhand der Markierungen ist zu sehen, wo das Unternehmen Ihren Angaben zufolge steht.

Auszug des KI-Readiness-Checks © KARL

Ausgangslage erste strategische Pläne zu entwickeln und Implementationsentscheidungen zu treffen.

Wer hat den KI-Readiness-Check erarbeitet?

Der KI-Readiness-Check wurde im Jahr 2025 durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI erarbeitet. Es ist Partner des regionalen Kompetenzzentrums KARL, das vom Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) der Hochschule Karlsruhe (HKA) geleitet wird. Daneben sind acht weitere Forschungs- bzw. Transfereinrichtungen und elf Unternehmen des produzierenden Gewerbes in KARL beteiligt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und dem Projektträger Karlsruhe (PTKA) gefördert.



ZUGANG

Der **KI-Readiness-Check von KARL** steht kostenlos online zur Verfügung:

